



International Association
for
Christian Education



Intereuropean Commission on
Church and School

newsletter

Juni 2012, Nr. 1

Editorial

Vor Ihnen, geschätzte Leserin und geschätzter Leser, liegt der erste gemeinsame Newsletter der International Association for Christian Education IV und der Intereuropean Commission on Church and School ICCS. Wir wollen Sie über aktuelle Entwicklungen, Projekte, Ereignisse und Herausforderungen im Bereich von Religion und Bildung sowie christlicher Schulen in Europa informieren. Die Zusammenarbeit zwischen dem IV und ICCS hat sich in den vergangenen Jahren stetig intensiviert. Wir führen gemeinsame Projekte durch, vertreten uns im Rahmen der Konferenz Europäischer Kirchen KEK, der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa GEKE und auch bei den europäischen Institutionen, der Europäischen Union und des Europarates gegenseitig und entwickeln gemeinsame Positionen und Initiativen. Darüber hinaus tragen wir zur Kooperation mit anderen Organisationen im Rahmen von CoGREE bei. Da ist es nur konsequent, einen gemeinsamen Newsletter herauszugeben, der diese Zusammenarbeit dokumentiert. Sie finden kurze Berichte über unsere eigenen Aktivitäten, zu CoGREE und seinen anderen Mitgliedsorganisationen sowie zu den kirchlichen und politischen Netzwerken und Institutionen auf europäischer Ebene. Wir streben an, den Newsletter in Englisch, Deutsch und Französisch mindestens zwei Mal im Jahr in einer elektronischen Version erscheinen zu lassen. Für Rückmeldungen sind wir sehr dankbar.

Mit den besten Wünschen

Peter Schreiner, ICCS Präsident / Dr. Gerhard Pfeiffer, IV Sekretär
Dr. Wim Kuiper, IV Präsident / Dr. Tania ap Siôn, ICCS Sekretärin

Informationen aus IV und ICCS

IV & ICCS: Studienreise für Schulleiter/innen nach Wales & England

„Church Schools and Citizenship“ war das Thema der Studienreise, die vom 6. bis 10. März 2012 Schulleitungsmitglieder aus Deutschland, Ungarn, den Niederlanden und der Schweiz nach Großbritannien führte. Prof. David Lankshear (ICCS) und Dr. Tania ap Siôn (ICCS) waren für den Inhalt verantwortlich und gaben eine Fülle von Informationen über die Arbeit kirchlicher Schulen in ihren Ländern. Die Gäste vom Kontinent gewannen Einblicke in das britische Schulwesen und die Rolle der Anglikanischen Kirche bei seiner Entwicklung. Sie erfuhren, welche pädagogischen Überzeugungen die Bildungsaktivitäten der Kirchen leiten und was Religionsunterricht in britischen Schulen grundsätzlich bedeutet. Was man z.B. unter „Collective worship“

zu verstehen hat, versetzte manche in Erstaunen. Beim Besuch der ökumenischen Liverpool Hope University konnten sie erfahren, wie Lehrkräfte für kirchliche Schulen ausgebildet werden. Prof. David Lankshear stellte das Schulinspektionssystem der Church of England vor, das vor einigen Jahren von ihm mit entwickelt wurde und sich als sehr wirksam erwies. Schulbesuche bei anglikanischen und ökumenischen Primar- und Sekundarschulen in Wrexham (Wales) waren Teil des Programms und gaben Gelegenheit mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Die Studienreise soll 2013 erneut durchgeführt werden. Voranmeldungen sind bei der Geschäftsstelle des IV möglich.

IV & ICCS: Europäische Lehrertagung Bad Wildbad, April 2013

Der Internationale Verband für christliche Erziehung und Bildung setzt seine bewährte Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg fort und führt 2013 erneut eine Europatagung für Lehrkräfte und Multiplikatoren in der Bildungsarbeit durch, dieses Mal unter Beteiligung von ICCS schon in der Planungsphase. Das Seminar findet vom 2. bis 5. April 2013 in der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Bad Wildbad im Schwarzwald statt. Unter dem Titel „Dancing with difference in Europe – Chancen für eine christlich inspirierte Bildung“ wird die Unterschiedlichkeit der nationalen und regionalen Traditionen in Europa aus politischer, pädagogischer und religionssoziologischer Perspektive in den Blick genommen. Nicht nur in der Theorie, sondern auch an Praxisbeispielen aus verschiedenen Ländern soll deutlich werden, wie kulturelle und religiöse Vielfalt zum positiven Faktor in Bildung und Erziehung wird. Die Leitung des Seminars hat wieder OStDin Dorothea Eisele (Heilbronn).

ICCS: Vorstandssitzung in Pomaretto

Zu seinem jährlichen Treffen kam der Vorstand von ICCS am 16./17. März 2012 in Pomaretto bei Turin zusammen. Ein Thema war die Auswertung der gemeinsam mit der International Association for Christian Education IV im Juli 2011 in Prag durchgeführten Konferenz, ebenso wie der kurz vorher durchgeführte Besuch einer Gruppe von Schulleiter/innen bei Kirchlichen Schulen in England und Wales.

In Planung bei ICCS sind:

- in Kooperation mit dem IV eine Publikation zu Fragen von Education for Democratic Citizenship als Handreichung für Schulen und Lehrkräfte
- eine Intensivierung der Kontakte zum Europäischen Parlament und
- die Durchführung des Vierten Klingenthal Kolloquiums, das vom 8. bis 12. Oktober 2012 zum Thema: "Religion and its contribution to social cohesion in Europe" stattfinden wird.

Bei dem Treffen wurden der Schatzmeister Dr. David Lankshear, langjähriges Mitglied für die Church of England, und Elza Kuyk aus den Niederlanden verabschiedet, die jedoch über ihre Funktion als CoGREE Sekretärin weiter den Kontakt zu ICCS halten wird.

IV: Vorstandssitzung in Wien

Die jüngste Vorstandssitzung des IV, an der regelmäßig auch ein Vorstandsmitglied von ICCS teilnimmt, fand aus praktischen Gründen in Wien statt, waren doch mehrere Teilnehmer ohnehin zur Sitzung der Steuergruppe von CoGREE in diese Stadt gereist. Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch befasste sich der Vorstand am 29. April 2012 schwerpunktmäßig mit der Planung der Allgemeinen Mitgliederversammlung 2012. Weitere Themen waren die Öffentlichkeitsarbeit, die Zusammenarbeit mit der Konferenz Europäischer Kirchen und anderen Partnern und die gemeinsamen Projekte von IV und ICCS. Auf Anfrage der EKD beschloss der Vorstand, in die Planung des von der EKD in Hannover initiierten Projekts „500 Evangelische Schulen feiern 500 Jahre Reformation“ mit einzusteigen und die Trägerschaft der Vorbereitungskonferenz in Eisenach im April 2013 zu übernehmen.

IV: Mitgliederversammlung in Teschen

Die Allgemeine Mitgliederversammlung 2012 wird am 9./10. November 2012 in Teschen/Cieszyn (Polen) stattfinden. Teschen, im Vorland der schlesischen Karpaten (Beskiden) gelegen, wurde schon im 16. Jahrhundert evangelisch. Die „Evangelische Gesellschaft“, ein bewährter Bildungsträger mit einem hoch angesehenen Schulzentrum in der Stadt, wird Gastgeber der Veranstaltung sein. Der IV verbindet die formelle Mitgliederversammlung wieder mit einer Studientagung. Das Thema lautet in diesem Jahr „Schulseelsorge in evangelischen Schulen“. Beiträge dazu werden insbesondere aus Polen und Ungarn erwartet. Auch bei der Vorstellung der Mitgliedsverbände und ihrer Arbeit liegt der Schwerpunkt auf dem östlichen Mitteleuropa.

ICCS: Publikation zum RU in Europa verfügbar

Gemeinsam mit dem Norwegischen Institut für christliche Bildung IKO hat ICCS 2007 den Band „Religious Education in Europe. Situation and current trends in schools“ herausgegeben. Herausgegeben wird der Band von Elza Kuyk, Rogen Jensen, David Lankshear, Elisabeth Löh-Manna und Peter Schreiner. Er hat einen Umfang von 246 Seiten. Darin finden sich grundlegende Artikel zu den Rahmenbedingungen und zur aktuellen Situation des Religionsunterrichtes in den Schulen in 33 europäischen Ländern. Der Band, der ursprünglich zum Preis von 29,50 € angeboten wurde, ist nun über das Comenius-Institut zum Sonderpreis von 19 € plus Versandkosten zu beziehen. Bestellungen bitte an bookshop@comenius.de

ICCS & CoGREE: Kolloquium in Klingenthal Oktober 2012

Das vierte Kolloquium von ICCS in Kooperation mit CoGREE wird vom 8. bis 12. Oktober 2012 in Klingenthal bei Straßburg stattfinden. Als Thema wurde gewählt: „Sozialer Zusammenhalt, Religion und Bildung im Kontext Europas“. Das Programm enthält Präsentationen und Vorstellungen von aktuellen nationalen und europäischen Entwicklungen aus unterschiedlichen Bereichen von Religion und Bildung in Europa. Auch ein Besuch beim Europarat ist vorgesehen mit Gesprächen mit Verantwortlichen im Bildungsbereich. Anmeldung und weitere Informationen über schreiner@comenius.de.

CoGREE und Mitgliedsorganisationen RU in Europa – Christliche Schulen in Europa



CoGREE: Europäische Kooperation zu Religion und Bildung intensiviert

Zu ihrem ersten Treffen 2012 kam die Steuergruppe der Coordinating Group for Religion in Education in Europe (kurz "CoGREE") am 27./28. April 2012 in Wien zusammen. Vorbereitet wurde ein Kolloquium in Klingenthal (8.-12.10.2012) zu dem Thema „Social Cohesion, Religion and Education in the Context of Europe“. Anmeldungen dazu sind möglich. Auch die Erarbeitung von Positionen zu zentralen Themen der Kooperation, wie das Recht des Kindes auf Religion und religiöse Erziehung, wurde weitergeführt. Über google.docs entstehen derzeit Arbeitsdokumente, zu denen ebenfalls Beiträge erwünscht sind.

Erste Überlegungen gab es auch für eine CoGREE Konferenz 2013 in Amersfoort/Niederlande, die sich mit dem Recht des Kindes auf Religion beschäftigen soll. Dazu hat ein erstes Treffen einer Vorbereitungsgruppe im Mai stattgefunden, der Gerhard Pfeiffer, David Lankshear und Elza Kuyk angehören. Das nächste Treffen der Steuergruppe wird im September 2012 in Münster im Comenius-Institut stattfinden.

COGREE: Teilnahme an EMIE Tagung

Am 31. Mai 2012 fand das alljährliche "European Meeting of Independent Education" (EMIE) in Antwerpen statt. IV und COGREE wurden durch Dr. Wim Kuiper, den Präsidenten des IV, vertreten. Bei diesem Treffen von Dachverbänden verschiedener Europäischer Organisationen für 'unabhängige' Schulen, wie z.B. evangelische und katholische, jüdische und Waldorfschulen, wurden Entwicklungen in der Bildungspolitik der EU und des Europarates sowie die Koordination der Interessenvertretung besprochen. OIDEL, eine in Genf sesshafte, von der UN und UNESCO anerkannte NGO, die sich für Bildungsfreiheit einsetzt, erklärte sich bereit, die Koordination von EMIE zu übernehmen.

EuFRES: Tagung in Spanien

Als Vertreter von CoGREE nahm Dr. Gerhard Pfeiffer am 15. Europäischen Forum zum schulischen Religionsunterricht vom 11. bis 15. April in Guadarrama bei Madrid teil. Über 30 Teilnehmende aus 10 Ländern, in der Mehrheit Verantwortliche für den katholischen Religionsunterricht und für die Ausbildung und Weiterbildung der Lehrkräfte in diesem Fach tauschten sich über das Thema „Religionsunterricht und gesellschaftlicher Zusammenhalt in Europa“ aus. Neben den Hauptreferaten zum Thema aus rechtlicher, soziologischer und religionspädagogischer Sicht gab es zahlreiche Einzelbeiträge über die Situation des katholischen Religionsunterrichts und die Unterstützungsmöglichkeiten für die Lehrkräfte in verschiedenen Ländern. Gerhard Pfeiffer fügte dem Impulse über den evangelischen RU und Ansätze zu einer ökumenischen Zusammenarbeit hinzu und lenkte den Blick auch auf Alternativen zum konfessionellen RU.

Europa: Religionsunterricht *in* Europa, Religionsunterricht *für* Europa

Das Internationale Berufsschulsymposium fand vom 8. bis 10. März 2012 im Schloss Seggau bei Graz statt. Organisiert wurde es vom Deutschen Katechetenverein in Kooperation mit der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz, der AEED und anderen Partnern. Peter Schreiner hielt ein Referat zu „Religionsunterricht im Kontext europäischer Bildungspolitik. Potenziale und Herausforderungen“. Der Text ist auf der Internetseite des Comenius-Instituts (www.comenius.de) zugänglich.

Bei der Tagung wurde ein Entwurf der „Seggauer Thesen“ diskutiert, die als Richtlinie für den Beitrag des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen in Europa weiterentwickelt werden und für das bildungspolitische Gespräch zur Verfügung stehen sollen. Die Thesen finden sich unter http://www.rpz-heilsbronn.de/fileadmin/user_upload/daten/arbeitsbereiche/schularten/berufliche_schulen/seggauer_thesen.pdf

KEK und GEKE

KEK: Aktivitäten der Arbeitsgruppe Bildung

Als Ergebnis der Konferenz zu Education for Democratic Citizenship (EDC), die im Oktober 2011 in Strasbourg stattfand, liegt eine Liste von Vorschlägen vor, wie die Mitgliedskirchen der KEK und KEK selbst die mit der Konferenz begonnenen Aktivitäten fortführen können. In einem Schreiben an die Teilnehmenden vom Juni 2012 werden Kontakte zu den nationalen Koordinator/innen für EDC empfohlen und auf vielfältige Vernetzungsinitiativen hingewiesen.



Die AG hat auch ein Arbeits- und Informationspapier erstellt, das den Mitgliedskirchen ermöglichen soll, sich mit dem zentralen Dokument der EU für den Bildungsbe-
reich für die nächsten 10 Jahre zu beschäftigen: dem Strategischen Rahmen für die Kooperation im Bereich allgemeiner und beruflicher Bildung (ET 2020). Die Dokumente finden sich auf der Internet-Seite der KEK: <http://www.csc.ceceurope.org>

Europarat und Europäische Union

Europarat: Expertengruppe tagte



Wie können Fragen nach Religion und nicht-religiösen Überzeugungen im Rahmen schulischer interkultureller Bildung thematisiert und bearbeitet werden? Diese Aufgabenstellung beschäftigt eine Expertengruppe des Europarates, in der Peter Schreiner mitarbeitet. Beim Treffen Anfang Mai in Oslo ging es darum herauszufinden, welche Konzepte geeignet sind, um Fragen nach Religion und der religiösen Dimension interkultureller Bildung bearbeiten zu können. Die bestehende Vielfalt in Europa spiegelt sich dabei in unterschiedlichen Vorstellungen über den Stellenwert von Religion und religiöser Bildung allgemein, aber auch in der Konzeption interkultureller und interreligiöser Kompetenz. Aufgabe der Expertengruppe mit Mandat bis 2013 ist es, den Mitgliedsstaaten ge-

eignete Materialien und Impulse vorzulegen, die u.a. in der Lehrer(fort)bildung Verwendung finden sollen.

Europarat: Neues Bildungsgremium mit Beteiligung der Kirchen

Im Zuge der anstehenden Strukturreform hat der Europarat die beiden bislang bestehenden Gremien für die Bereiche der Hochschulbildung und der allgemeinen Bildung unter dem Namen "Steering Committee for Educational Policy and Politics (CDPPE)" zu einem Gremium zusammengelegt. Vom 27. bis 29. März 2012 kam das Gremium zu seiner ersten Sitzung in Straßburg zusammen. Die Vertreter/innen der Delegationen aus 45 Nationen und eine Reihe von Beobachtern berieten aktuelle Themen und Projekte zu:

- ✓ Entwicklungen im Hochschulbereich
- ✓ Demokratie lernen
- ✓ Menschenrechtserziehung
- ✓ Bildung zur interkulturellen Verständigung unter Einschluss der religiösen Dimension.

Peter Schreiner nahm als Beobachter der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) an dem Treffen teil und berichtete über die KEK-Aktivitäten zu "Education for Democratic Citizenship" ebenso wie über seine Beteiligung an der Expertengruppe des Europarates zu interkultureller Bildung. Mit dem Beobachterstatus ergeben sich verstärkt Dialogmöglichkeiten für Bildungsaktivitäten der KEK und eine aktive Beteiligung an den Bildungsaktivitäten des Europarates.

Impressum

Für die Herausgabe des Newsletters sind der Vorstand der Intereuropean Commission on Church and School und der Vorstand der International Association for Christian Education verantwortlich.

Vorstandsmitglieder ICCS

Dr. Tania ap Siôn (Sekretärin, Wales), Prof. Dr. Roland Biewald (Deutschland), Prof. Dr. Heid Leganger-Krogstad (Norwegen), Kaarina Lyhykäinen (Finnland), Elisabeth Manna-Löh (Italien), Peter Schreiner (Präsident, Deutschland), Prof. Dr. Lajos Szabó (Ungarn).

Vorstandsmitglieder IV

Bertrand Knobel (Schweiz), Dr. Wim Kuiper (Präsident, Niederlande), Dr. Gerhard Pfeiffer (Sekretär, Deutschland), Rita Révész (Ungarn).

Informationen und Beiträge

Informationen und Beiträge senden Sie bitte an:

Peter Schreiner (schreiner@comenius.de) oder Dr. Gerhard Pfeiffer (gerhard.pfeiffer@fen-net)

ISSN: 0921-0393

IV & ICCS Newsletter in Englisch, Deutsch und Französisch wird elektronisch veröffentlicht auf:
<http://www.iccsweb.org> und <http://www.int-v.org>.